

BE DDTrol 1 D-Dimer Plasma low


Kontrollplasma für die quantitative immunturbidimetrische Bestimmung von D-Dimeren in Humanplasma

REF 773200: CON (6 x 1 mL)

TESTPRINZIP

BE DDTrol 1 wird verwendet zur Qualitätskontrolle der angegebenen Methoden, siehe § Testdurchführung.

REAGENZIEN

CON DDTrol 1 D-Dimer Plasma low  Humanplasma
Lyophilisiertes Humanplasma, angereichert mit D-Dimeren

VORSICHTSMASSNAHMEN ^{(1) (2)}

Behnk Reagenzien sind für die professionelle In-vitro-Diagnostik bestimmt.

- Das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) ist auf Anfrage erhältlich.
- Verwenden Sie angemessene Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe, Brille).
- Jede einzelne Plasmaspende wurde mit zugelassenen Tests getestet und für HBsAg, Anti-HCV und Anti-HIV I und II negativ befunden.
- Da jedoch die Abwesenheit von Infektionserregern niemals nachgewiesen werden kann, sollten dieses Plasma und alle Proben als potentiell infektiös gehandhabt werden, unter Beachtung der guten Laborpraxis unter Anwendung geeigneter Vorsichtsmaßnahmen.
- Im Falle einer Exposition sollte die Richtlinie der zuständigen Gesundheitsbehörden befolgt werden.
- Entsorgen Sie den Abfall entsprechend den örtlichen Vorschriften.

HANDHABUNG DER REAGENZIEN

CON: Flasche vorsichtig öffnen und das Lyophilisat unverzüglich mit exakt 1.0 mL demineralisiertem Wasser rekonstituieren.
Flasche wieder verschliessen und 15 Min. bei RT stehen lassen.
Vor Gebrauch vorsichtig mischen und invertieren, um den Inhalt zu homogenisieren.

Warnung: Nicht schütteln, lichtgeschützt aufbewahren.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Vor Rekonstitution:
Lyophilisierte Plasmen sind bei lichtgeschützter Lagerung bei 2-8 °C in Originalflaschen bis zum angegebenen Verfallsdatum haltbar.
Nach Öffnung und Rekonstitution:
• 12 h bei 20-25 °C, 1 Woche bei 2-8 °C und 6 Monate bei -20 °C
Verwenden sie keine rekonstituierten Plasmen nach dem Verfallsdatum.

EINSCHRÄNKUNGEN

Faktoren, die die Ergebnisse beeinflussen können, sind bakterielle Kontamination, Genauigkeit des Rekonstitutionsvolumens, Funktions des Gerätes, Einhaltung der Temperaturen.

ZUSÄTZLICH BENÖTIGTE MATERIALIEN

1. Präzisionspipetten
2. Demineralisiertes Wasser

TESTDURCHFÜHRUNG

Verwendung der Kontrollplasmen entsprechend der Packungsbeilage von BE DDimer REF 771500.
DDTrol 1 wird wie Patientenplasma behandelt.

SOLLWERTE UND BEREICHE

Die Konzentration dieses Kontrollplasmas ist chargenspezifisch.
Der **Sollwert ist auf dem Etikett der Flasche angegeben.**

Der Wert von DDTrol 1 ist auf den Referenz D-DIMER-Masterlot rückführbar.

Die Werte sind in DDU (D-DIMER unit) angegeben und können in FEU (Fibrinogen-äquivalente Einheiten) umgerechnet werden. Ergebnisse (DDU) x 2,5.

Wenn das Kontrollplasma-Ergebnis vom angegebenen Bereich abweicht, sollte eine neue Kalibrationskurve erstellt werden.

KALIBRATION

Entsprechend der Packungsbeilage des verwendeten Reagenzes.

QUALITÄTSKONTROLLE

Entsprechend der Packungsbeilage des verwendeten Reagenzes.

REFERENZEN

- (1) *Occupational Safety and Health Standards ; Bloodborne pathogens (29CFR1910.1030) Federal Register July 1, (1998) ; 6, p.267-280*
- (2) *Directive du conseil de l'Europe (90/679/CEE) J. O. de la communauté européenne n°L374 du 31.12.1990,p.1-12*

